

1. **EnBW** hat am 22.03.07 beim Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg **Klage gegen das Bundesumweltministerium eingereicht**, weil das Ministerium aus Betreibersicht die **Entscheidung über den Antrag auf Reststrommengenübertragung** von GKN II auf GKN I (Neckarwestheim) **verzögert** (EnBW Pressemit. 22.03.07)
 2. **RWE: Ziel ist die Laufzeitverlängerung von Biblis A bis zum Jahresende 2011**, um eine endgültige Stilllegung vor dem Vorliegen des Energiekonzepts, das derzeit von der Bundesregierung erstellt wird, zu vermeiden. "Gegebenenfalls werden wir unseren **Antrag auf dem Klageweg durchsetzen** und dafür sehen wir gute Aussichten", so RWE-Power-Chef Jan Zilius (atw 52. Jg, 2007) Heft 3, S.193)
 3. Für das **neue KKW Flamanville-3 in Frankreich** (EPR- European Pressurized Reactor, 1.600 MW elektr. Bruttoleistung, der gleiche Typ wie das neue KKW in Finnland) wurde inzwischen das Nukleare Dampferzeugungssystem bestellt. Für Areva NP (34 % Siemens) ist Flamanville-3 die **100. Reaktorbestellung**. Die Gesamtinvestition wird 3,3 Mrd Euro betragen. Die gesamte Bauzeit soll 4 ½ Jahre betragen. (atw, 52. Jg., 2007) Heft 3, S.195)
 4. **Finnland plant Bau des 6. Atomkraftwerkes** (Handelsblatt 29.03.07)
 5. **Der französische Ölkonzern Total plant Zukunft mit Kernenergie**. Total will sich nicht nur auf seine bisherigen Umsatzträger Ölförderung, Raffinerie und Chemie verlassen, sondern neue Geschäftsfelder auf tun. Total will deshalb seinen Anteil am weltweit größten Atomkonzern Areva ausbauen (bisheriger Anteil 1 %). (Südd. Ztg. 15.02.07)
 6. **China wird Netto-Importeur von Steinkohle**: China hat im Januar 2007 erstmals mehr Kohle aus dem Ausland importiert als es selbst ausgeführt hat. China gewinnt 70 % seines Stromes aus Kohle (Welt 27.02.07).
 7. Beim schwersten Grubenunglück seit 10 Jahren **starben mind. 75 Kumpel bei einer Methangasexplosion** in einer Zeche im **sibirischen Kohlerevier Kusbass** 3.200 km östlich von Moskau. (Marler Ztg. 20.03.07)
 8. Der Südtiroler Albert Mairhofer engagiert sich für einen **Wassertunnel zwischen Österreich und Südtirol**. Wasser aus dem Inn soll in Speicherseen in Österreich gesammelt und dann in die Etsch/Südtirol geleitet werden. Vorteil: **verschiedene Wasserkraftwerke mit mehreren 1000 MW, Verringerung der Hochwassergefahr der Donau**, ganzjährige Nutzung der Etsch als Binnenwasserstraße. Mairhofer betreibt bereits einige Wasserkraftwerke an der Südseite der Alpen. Brüssel und die örtlichen Stromunternehmen blockieren bisher. (www.tirol-adria.com)
 9. Der Standort einer Windkraftanlage beeinflusst das Kollisionsrisiko für Vögel mehr als dessen Größe. **"Windanlagen gehören nicht an Gewässer und oder in Wälder**, weil es hier zu den meisten Unfällen mit Vögeln oder Fledermäusen kommt. (Studie des Naturschutzbundes Deutschland **NABU** (www.nabu.de))
 10. Der **Gesamtausstoß an CO₂** ist in Deutschland **im Jahr 2006** gegenüber 2005 **um 0,6 % gestiegen**. Insgesamt lag der CO₂-Ausstoß in 2006 bei 878 Mill. t, 5,1 Mill. t CO₂ mehr als im Vorjahr. Ein Grund ist das im Jahr 2006 um 2,5 % erhöhte Wirtschaftswachstum. (UBA Pressemit. 30.03.07)
 11. In der Nordsee gab es 1990 an einem **Bohrloch** einen **unkontrollierten Ausbruch von Methan** (blow-out), der die Bohrinsel fast zerstörte, und der zur Aufgabe der Bohrinsel führte. Seitdem strömen unverändert 1000 Liter Methan pro Sekunde (= 23.000 t Methan pro Jahr oder **etwa 600.000 t CO₂-Äquivalent**) aus dem Bohrloch und entweichen in die Atmosphäre ("Bild der Wissenschaft" 3/2007 Seite 32 – 37). Dieses Ereignis zeigt das große Risiko an, das bei unterirdischer Endlagerung von CO₂ aus "CO₂-freien Kohlekraftwerken" besteht. CO₂ ist erstickend, es gefährdet alle atmenden Lebewesen, wenn das Verpressen von CO₂ in tiefe Schichten an Land unter bewohntem Gebiet geschieht, denn ein blow-out ist immer möglich.
 12. **Klimadiskussion**: Dr. Eike Roth beantwortet die Fragen "Klimaänderungen - ist der Mensch Schuld daran?" und "Klimagefahren Wie viel kann uns die Kernenergie helfen?" – Antwort: **KKW geben während des Betriebes kein CO₂ ab**. siehe www.energie-fakten.de und www.buerger-fuer-technik.de.
- "Die Erde wurde vor allem aufgrund natürlicher Schwankungen wärmer (und auch wieder kälter). Der **Einfluss des Menschen** soll nicht verniedlicht oder abgestritten werden, nur **taugt er nicht dazu, eine Klimahysterie auszulösen!**" (Artikel von Christian Bartsch, FAZ 27. 03.07: "Mehr Licht im Dunkel des Klimawandels"). Dazu Bild, 30.03.07, Ausgabe Leipzig: **"Klima-Alarm nur Öko-Lüge? Hat die Erderwärmung nichts mit CO₂ zu tun?"**

Klimaschutzziele Europas kosten 1.100 Mrd. Euro bis 2020. (Mc Kinsey-Studie, www.spiegel.de/wirtschaft)

Wenn man eine Nachricht in der Zeitung liest und zum Schluss kommt, dass auch das Gegenteil davon wahr sein könnte, glaube man vorsichtshalber das Gegenteil. Heinrich von Kleist

Bankverbindung: Volksbank Marl-Recklinghausen Kto Nr. 905 888 205, BLZ 426 610 08